

GR HR DI Georg Topf

16.06.2020

## **F R A G E S T U N D E**

an Frau Stadträtin Elke Kahr

am 18.06.2020

Betreff: Verkehrssicherheitsmaßnahmen in der Eckertstraße

Sehr geehrte Frau Stadträtin,  
werte Elke!

Nach Hinweis des Bezirksvorstehers von Eggenberg, Herrn DI (FH) Robert Hagenhofer, und Durchführung eines Ortsaugenscheines kann angenommen werden, dass nach einer offenbar vorgesehenen baulichen Umgestaltung des „kleinen Kreisverkehrs“ im Bereich Eckertstraße / Herbersteinstraße / Johanna-Kollegger-Straße der dort situierte, ein wenig unübersichtliche Schutzweg über die Eckertstraße (Schienen der Straßenbahnlinie 7) aufgelassen wird.

Dafür sollte eine gesicherte und offensichtlich schon mehrfach diskutierte Übergangsmöglichkeit sinnvollerweise im Bereich der Straßenbahnhaltestelle Absengerstraße in Form einer Druckknopfampel (Stand der Technik bei Schutzwegen über Straßen mit Straßenbahnbefahrung) errichtet werden. Dies insbesondere auch deshalb, weil sich im Nahbereich bzw. Umkreis die Seniorenresidenz Eggenberg, Kinderbetreuungseinrichtungen, Volksschulen, die Pfarrkirche „Zu den Heiligen Schutzengeln“ und die „Christuskirche“ befinden und somit einer großen Bevölkerungsgruppe ein sicherer Übergang zur Verfügung stehen würde.

Aus den dargestellten Gründen stelle ich daher an Dich, sehr geehrte Frau Verkehrsstadträtin, die

### **Frage:**

„Bis zu welchem konkreten Zeitpunkt ist mit einer Umgestaltung des „kleinen Kreisverkehrs“ im Bereich Eckertstraße / Herbersteinstraße / Johanna-Kollegger-Straße zu rechnen bzw. wann kann die Errichtung einer gesicherten Querung der Eckertstraße im Bereich der Absengerstraße erwartet werden?“